



Dietrich Benner
Wilhelm von Humboldts Bildungstheorie
 Eine problemgeschichtliche Studie zum Begründungszusammenhang moderner Anthropologie, Gesellschaftstheorie und Bildungsreform
 4., überarbeitete und ergänzte Auflage
 2023, 204 Seiten
 broschiert, € 32,00
 ISBN 978-3-7799-7178-8
 Auch als  erhältlich

Die Studie wurde für die 4. Auflage überarbeitet und um ein neues Schlusskapitel ergänzt. Die Überarbeitung zeigt sich schon an der Terminologie. Die 4. Auflage meidet die Begriffe eines allgemeinbildenden Unterrichts und einer allgemeinen Menschenbildung und verwendet stattdessen den von Humboldt selbst eingeführten Begriff eines »allgemeinen Unterrichts« mit doppelqualifizierenden Übergängen in Berufe, Lebensformen und eine allen offenstehende Öffentlichkeit. Das Neue an der 4. Auflage ist, dass in ihr Humboldts Begrenzung der Wirksamkeit des modernen Staates in ihrer Bedeutung für die Sicherung zivilgesellschaftlicher Räume gewürdigt wird, in denen Menschen untereinander und mit der Welt in freie Wechselwirkungen treten, Erfahrungen austauschen und politisch tätig werden werden. In dieser zivilgesellschaftlichen Ausrichtung wird nun das Verbindende von Humboldts Anthropologie, Sprach-, Gesellschafts- und Bildungstheorie gesehen.

Aus dem Inhalt:

Humboldt und die Französische Revolution: Der bildungstheoretische Kern der frühen politischen und staatsrechtlichen Abhandlungen

Zum Verhältnis von Bildung und Politik; Bildung als Zweck des Menschen; Zweck des Staates; Öffentliche Erziehung; Schutz der Unmündigen

Unbestimmte Bildsamkeit und Bildung als Wechselwirkung von Mensch und Welt

Geist der Menschheit; Bildung des Menschen; Exkurs: Bildungstheoretische Aspekte der zwischen theoretischer und praktischer Vernunft im Anschluss an Kant, Fichte und Humboldt; Sprache als Vermittlerin; Ein Programm für hermeneutische und ethnographische Forschung

Allgemeiner Unterricht und Schulstruktur

Zur Stellung der Bildungsreform innerhalb der Preußischen Reformen; Die Grundsätze der Bildungsreform Humboldts vor dem Hintergrund der Dialektik der Pädagogik der Aufklärung; Elementar-, Schul- und Universitätsunterricht; Humboldt als Theoretiker einer doppelqualifizierenden Grundbildung für alle

Wilhelm von Humboldt: ein zivilgesellschaftlicher Bildungstheoretiker und Grundlagenforscher, kein erziehungswissenschaftlicher Bildungsforscher

Humboldt als Theoretiker der modernen Zivilgesellschaft; Zur zivilgesellschaftlichen Bedeutung von Humboldts Unterscheidung zwischen grundlegender Bildung und allgemeiner Menschenbildung; Zur Notwendigkeit einer über Humboldt hinausführenden, operativ ausgewiesenen pädagogischen Theorieentwicklung und erziehungswissenschaftlichen Forschung



Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

___ Expl. Dietrich Benner
Wilhelm von Humboldts Bildungstheorie
 4. Auflage; € 32,00; ISBN 978-3-7799-7178-8

Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

E-Mail:

X
 Datum/Unterschrift

Der Autor:

Dietrich Benner, Prof. Dr. phil., lehrte und forschte an den Universitäten Bonn, Freiburg i. Br. und Münster, bevor er 1991 den Ruf auf den Lehrstuhl für Allgemeine Erziehungswissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin annahm, der er seit 2009 als Emeritus angehört. Von 2008 bis 2013 war er ordentlicher Professor für Erziehungswissenschaft an der UKSW Warschau. Seit 2004 lehrt er als Honorarprofessor an der ECNU Shanghai.



Bitte richten Sie Ihre Bestellung an
 Beltz Medienservice
 Postfach 100565
 69445 Weinheim
 Tel. +49 (0)6201/6007-330
 E-Mail: medienservice@beltz.de
 Internet: www.juventa.de